

»WENN WIR, UM UNSEREN PLANETEN ZU RETTEN UND DEN TREIBHAUSEFFEKT UMZUKEHREN, KÜNFTIG AUF ALLE FOSSILEN BRENNSTOFFE UND PETROCHEMISCHEN PRODUKTE EBENSO VERZICHTEN WOLLEN WIE AUF DIE ABHOLZUNG UNSERER WÄLDER ZUR GEWINNUNG VON PAPIER UND LANDWIRTSCHAFTLICHEN NUTZFLÄCHEN, DANN GIBT ES NUR EINE PFLANZE, DIE ALS NACHWACHSENDER ROHSTOFF IN DER LAGE IST, DEN GRÖSSTEN TEIL AN PAPIER, TEXTILIEN UND NAHRUNGSMITTELEN SOWIE DES PRIVATEN UND INDUSTRIELLEN ENERGIEVERBRAUCHS ZU LIEFERN, UND DIE ZUGLEICH DIE UMWELTVERSCHMUTZUNG EINDÄMMT, DIE BÖDEN VERBESSERT UND UNSERE LUFT REINIGT: ES IST EIN ALTER GEFÄHRTE, DER DIES SCHON IMMER GETAN HAT – CANNABIS, HANF, MARIHUANA!« JACK HERER, USA

»LANDWIRTSCHAFT UND INDUSTRIE HABEN IN DEN 80ER JAHREN DIE NACHWACHSENDEN ROHSTOFFE WIEDERENTDECKT. DABEI HABEN SIE EINE DER VIELVERSPRECHENDSTEN NUTZPFLANZEN UNSERER BREITEN VERGESSEN: DEN HANF.«

KATALYSE-INSTITUT FÜR ANGEWANDTE UMWELTFORSCHUNG, KÖLN



WWW.NACHTSCHATTEN.CH

ISBN 978-3-03788-181-1



9 783037 881811 >